

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Gemeinde-Bote.

I bin dá Bot, sagt á, von dá Gmoan, sagt á,
Bin á gradz, sagt á, á Häuferl Boan, sagt á,
Wann dö vier, sagt á, schan so klagn, sagt á,
Was muaß i, sagt á, nachá sagn.

Und da jámmáns¹⁾ gern dö drei,
Kriagn án'n Dampf oft dábei,
Muaß mein'n Schreibá, derfts más glaubn,
Äabl zua²⁾ wo zsamtklaubn.

Und dá Lehrá hat án'n Magu,
Der packt ein nót zum sagn,
Bei á niadn Frösserei
Is dá Lehrá gwis dábei.

Und dá Badá geht gern stád,
Weil á fürcht, daß 'n dráht,
Rödt lateinisch da und dort
Mit eahm selbá fleißi fort.

Nur dá Já gá, der hat Recht,
Den gehts wirkli oft recht schlecht,
Der fríßt alls: Alstán, Krahn³⁾
Packát d' Rañn⁴⁾ liabá an.

Bin á Bettelrichtá und Schándár⁵⁾
Han á Taschen, zwölf Pfund schwár,
Han án'n Säbel und koan Schoad,⁶⁾
Han koan'n Schuah und koan Pfoad.⁷⁾

Soll dö Bettlá árretirn
Und zum G'richt außisführn.
Meine Herrn, das is schen
Und muaß selbá betteln gehn.

Da sagns üabl,⁸⁾ sagt á: „Geh du Bot, sagns,⁹⁾
Sö da hast á Stuck Brot,
Trink dö Müli¹⁰⁾ da gschwínd aus,
Laß dá schlau'n,¹¹⁾ kimm bald z' Haus.

1) Das „sagt á“ wiederholt sich wie in der ersten Strophe. 2) manchmal. 3) Elstern, Krähen. 4) Ratten. 5) Gendarm. 6) Scheide. 7) Hemd. 8) öfters. 9) In dieser und der nachfolgenden Strophe tritt statt des wiederkehrenden „sagt á“ „sagns“ ein. 10) Milch. 11) besie dich.